

Nach «Marschhalt» kommt Stopp!!

Liebe Maihöflerinnen,
liebe Maihöfler

Am Donnerstag, 16. September 2010, 12.00–13.15 fand im Büro von Frau Stadträtin Ursula Stämmer-Horst im Stadthaus eine Besprechung statt.

Thema: «Echoraum Schlossberg – Schlüssel zum Verkehrsfluss?»

Anwesend von der Stadt Luzern waren:
Stadträtin Ursula Stämmer-Horst
Roland Koch, Bauamt
Karl Vogel, Bauamt
Ueli Bischof, Projektleiter, Kommunikation

Präsidenten Quartiervereine:
Oskar Scherer, Maihof
Marc Germann, Hochwacht
Marco Korner, Luegisland

sowie die Kommission Schlossberg:
Artur Scherer, Benno Tschuppert, Klaus Fischer

Konsens: Maya von Dach-Bütler

Nach einstündigem Meinungsaustausch, souverän geleitet von Frau Maya von Dach-Bütler, wurde beschlossen:

1. **Es braucht keinen «Echoraum Schlossberg».**
2. **Frau Stadträtin Ursula Stämmer teilt mit, dass die Planung am Kreisel Schlossberg durch die Stadt Luzern eingestellt wurde.**
3. **Im Weiteren wird Frau Stadträtin Ursula Stämmer schriftlich die Stellungnahme vom Kanton einholen: «Wie weiter am Schlossberg?»**

An alle Bewohner der Quartiere Maihof, Hochwacht und Luegisland.

Am Dienstag, 21. September 2010, erhielt die Redaktion von der Stadt Luzern nachfolgenden Text zur Publikation:

«Diesen Sommer hat das ASTRA dem Kanton Luzern mitgeteilt, dass die ASTRA-Filiale Zofingen mit der Ausarbeitung des Generellen Projektes für den Bypass Luzern beauftragt wird. Bestandteile des generellen Projekts sind die Projektteile «Bypass Luzern», «Ausbau Luzern Nord» und die «Ergänzungen im Teil Süd». Die bestehende Nationalstrasse wird Bestandteil des Nationalstrassennetzes bleiben. Da der Bypass Luzern nur zusammen mit der Spange Nord die volle Wirkung entfalten kann, hat gemäss ASTRA der Kanton gleichzeitig ein Vorprojekt für die Spange Nord auszuarbeiten. Der Schlossberg wird Bestandteil des Projektperimeters der Spange Nord sein.

Das TBA der Stadt Luzern hat die Planung der Schlossbergschleife, die sie im Auftrag des Kantons begonnen hatte, bereits eingestellt.»

Am Schlossberg bleibt vorläufig alles, wie es ist!

Die Kommission Schlossberg wird die Entwicklung der Spange Nord genau verfolgen.



Der Präsident
Die Redaktion

Seltenes Bauprojekt am Stromnetz im Rotsee

Für unsere zuverlässige Versorgung mit Strom investiert die Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) jährlich über 60 Millionen Franken. Dies, um das Stromnetz im Kanton kontinuierlich zu erneuern und auszubauen. Ein rund 300 000 Franken teures Bauprojekt der besonderen Art beginnt Anfang Oktober an unserem Rotsee.

Das über 30 Jahre alte Hochspannungskabel, das die beiden Seeufer des Rotsees verbindet, wird ersetzt. Seekabel, die Strom durch ein Gewässer führen, gibt es im Gegensatz zu Erdkabeln bei CKW sehr wenige – in der Zentralschweiz lediglich zwei weitere, bei Hergiswil und im Sempachersee.

Parallel zur Fährstrecke auf einer Länge von 260 Metern wird zwischen den beiden Seeufern des Rotsees in 15 Meter Tiefe ein Kabelschutzrohr mit Beton beschwert und abgesenkt. In dieses Schutzrohr wird das eigentliche Stromkabel eingezogen. Dieses wird an beiden Seiten des Rotsees in die Erde eingelassen und an das bestehende Netz angeschlossen.

lesen Sie weiter Seite 2

Erlebnis Rotsee. 15. August

Dass an einem heiligen Sonntag die Tore unserer Dienststelle weit geöffnet waren, Seifenblasen herumwirbelten und bluesige Töne aus dem Bauch des uwe-Gebäudes ertönten, konnte nur eins bedeuten – es gab etwas zu feiern.

Nach der offiziellen Eröffnung im Januar feierte uwe am Sonntag, 15. August, mit der Quartier- und Stadtbevölkerung ihr 50-jähriges Bestehen; mit Café und Kuchen, wie sich das gehört, und einem musikalischen Auftakt der Saxophon-Formation SaxNomol.



So schwungvoll wie der Anlass startete, ging es weiter. Zwischen 1000 und 1500 Besucherinnen und Besucher besuchten die Räumlichkeiten unserer Dienststelle oder drängten sich neugierig vor den Informationsständen. Besonders die Quartierbevölkerung schätzte die Gelegenheit, ihre Umgebung vor der Haustüre näher kennen zu lernen.



Engagiert gaben Fachpersonen von uwe, der Stadt Luzern, dem Quartierverein und weiteren Organisationen an 13 Standorten Auskunft und begleiteten Interessierte in Berührung mit der Natur. Ein Publikumsmagnet war die Rundfahrt mit der Fähre.



Gross wie Klein war fasziniert von zwei frisch geschlüpften Ringelnattern am Informationsstand der Karch, und eine Traube von Neugierigen bildete sich am Fledermausstand, um einen Blick auf eine kleine Fledermaus zu erhaschen. Besucher/-innen wie Fachpersonen hatten unglaublich viel zu berichten, stellten Fragen und verteilten Gratis-Tips.

Ester Nicollier
Öffentlichkeitsarbeit

«Ein interessantes Projekt», sagt Markus Binkert, Leiter Sektor Luzern Mitte, von CKW. Einerseits vom Technischen her: «Die Rohranlage muss auf den Seeboden abgesenkt werden und die Arbeit am Gewässer stellt besondere Anforderungen an die Arbeitsausführung.» Andererseits von der Planung her: «Das Baufeld liegt im Naturschutz- und Naherholungsgebiet. Es brauchte zahlreiche Bewilligungen und wir haben uns im Vorfeld mit verschiedenen Anspruchsgruppen wie Quartierverein, Ruderverein, Kanton etc. abgesprochen.»

Ende Oktober sind die Bauarbeiten abgeschlossen, und das neue Seekabel durch unseren Rotsee wird seinen Teil zu einer sicheren Stromversorgung beitragen.



Abrollen des Stromkabels

Die Redaktion

Jubilarenausflug 2010: «Blick in die Ferne»

Datum:	Dienstag, 12. Oktober 2010	
Abfahrt:	8.00 Uhr bei der Maihofkirche.	
Eingeladen sind:	Die Jubilare des Quartiervereins Maihof, welche dieses Jahr 70, 75, 80, 90 oder älter sind oder werden.	
Herzlich willkommen sind:	Alle Quartierbewohner, die einen schönen, geselligen und erlebnisreichen Tag mit uns verbringen möchten. Unkostenbeitrag zirka Fr. 85.–/pro Person, inbegriffen sind die Carfahrt, das Mittagessen sowie die Auslagen für eine Führung.	
Ankunft:	zirka 18.00 Uhr bei der Maihofkirche	
Anmeldung an:	Erika Burkard, Telefon/Fax 041 420 12 35	
Anmeldeschluss:	Freitag, 1. Oktober 2010.	
Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen.		Erika Burkard

Herzlich Willkommen



zur 26. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof

Freitag, 5. November 2010, 20 Uhr im Restaurant Viktoria

Liebe Quartierbewohnerinnen, liebe Quartierbewohner!

Hiermit möchten wir Sie zur alljährlich im November stattfindenden Jassmeisterschaft herzlichst einladen. Kommen Sie, nützen Sie den Anlass, um Ihr meisterhaftes Können im Jassen zu beweisen!

Die Teilnehmenden erhalten ausnahmslos einen schönen, wertvollen Preis! Diese grosszügig geschenkten Ehrengaben sind nur wegen unseren Quartiergeschäften und den Spendern möglich: Im Namen des Vorstandes herzlichen Dank!

Die Teilnahme an der 26. Jassmeisterschaft des Quartiervereins Maihof ist für alle jassbegeisterte Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner sowie ihre Freunde ein absolutes Gebot.

Jassreglement

1. Die Mitspieler werden zugelost.
2. Gespielt wird der Einzelschieber (alle Farben plus Obenabe und Undenufe). Es gelten keine Stöck und kein Wyss; der Match zählt 157 Punkte. Die Resultate werden nach jedem Spiel den einzelnen Spielern auf das vorgedruckte Standblatt gutgeschrieben.
3. Erreichen 2 Spieler die gleiche Punktzahl, so gilt die höhere Passe.
4. Korrektes Spiel ist Ehrensache.

Wir hoffen, auf eine rege Teilnahme an unserer 26. Jassmeisterschaft und wünschen allen viel Glück und Erfolg

Edy Rüegg

**Inserieren Sie in der
Quartierzeitung Maihof:
2500 Exemplare pro Ausgabe
erreichen unsere Leser+innen**



A&M Duräes
Reinigung + Hauswartung GmbH
Luzernerstrasse 60
6037 Root

Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

Telefon 041 450 43 62 · Natel 079 611 52 67
albino_duraes@bluewin.ch · www.duraes-reinigung.com

Rotsee Imbiss

PIZZA **NEU** KEBAB



**Take Away - Party Service
Maihofstr. 57 - 6006 Luzern**

Rufen Sie uns an...

und wir liefern Ihnen Leckerer gratis nach Hause

Tel: 041 460 02 02

Fax 041 420 66 02

ab 19 Uhr kosten 2 Pizzas,
wenn sie abgeholt werden, je Fr. 10.–

Rotsee Shop

- Lebensmittel
- Haushaltsartikel
- Getränke
- Gemüse Früchte

Maihofstr. 57 – 6006 Luzern



Craniosacraltherapie

- entspannt tief
- verschafft Ihnen Zugang zur Sprache Ihres eigenen Körpers
- stärkt Ihre Selbstheilungskräfte

Vereinbaren Sie eine Kennenlern-Behandlung!

Markus Honegger
Physiotherapeut und Craniosacraltherapeut
Landschauerstrasse 18
6006 Luzern

041 429 42 07 oder 076 493 08 99

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin SPV
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20



Schweizerischer
Podologen-Verband

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten. Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof Ihre telefonische Anmeldung entgegen.

Weil sie in meiner Nähe ist



Meine Bank



«Der Traum vom Eigenheim»

Ob Einfamilienhaus oder Stockwerkeigentum: Der Wunsch nach einem Eigenheim ist stark verbreitet. Tiefe Zinssätze bieten eine einmalige Chance, sich den Eigenheim-Wunsch zu erfüllen.

Fabian Felder, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu erwerben?

Die historisch tiefen Zinsen von unter 3 Prozent sind sicherlich verlockend und bieten vielen Personen die Chance, ihren Eigenheim-Traum zu erfüllen. Dabei ist aber Vorsicht geboten, denn die Zinsen dürften langfristig wieder steigen. Das heisst, es muss auch zum jetzigen Zeitpunkt sorgfältig geprüft werden, ob man die Hypothekarzinsen noch zu finanzieren vermag, wenn diese bei 4.5% oder 5% liegen. Ansonsten kann das Eigenheim schnell zu einer schweren finanziellen Belastung werden. Somit ist der Zeitpunkt für den Immobilien-Erwerb momentan zwar günstig, jedoch für jeden Einzelnen nur dann optimal, wenn die Tragbarkeit auch bei steigenden Zinsen gesichert ist.

Mit welcher Hypothek profitiere ich am besten von den historisch tiefen Zinsen?

Welche Hypothek gewählt werden sollte, muss aufgrund der Bedürfnisse des Kunden und deren Risikobereitschaft bzw. -fähigkeit in einem persönlichen Gespräch definiert werden. Für Kunden, die Planungssicherheit suchen, ist gegenwärtig sicherlich eine länger laufende Festhypothek zu empfehlen, da sich die Sätze auf sehr niedrigen Niveaus befinden und diese in der langfristigen Tendenz eher steigen werden. Um den für sich persönlich optimalen Hypothekar-Mix definieren zu können, vereinbart man am besten einen Termin mit seinem Kundenberater.

Was muss ich beachten, damit der Eigenheim-Traum nicht zum Albtraum wird?

Als Faustregel gilt, dass 20% der Kaufsumme mit Eigenmitteln finanziert werden müssen und somit für 80% die Aufnahme einer Hypothek möglich ist. Dabei erfolgt eine Aufteilung der Finanzierung in eine erste (ca. 65% der Kaufsumme) und eine zweite Hypothek; letztere muss innert 10 bis 20 Jahren zurückbezahlt werden. Grundsätzlich gilt, dass Zins-, Amortisations- und Nebenkosten (Heizung, Elektrizität, Wasser) nicht mehr als ein Drittel des monatlichen Nettoeinkommens betragen sollten. Und dabei ist – wie bereits erwähnt – bei den Zinskosten mit 4.5% Hypothekarzins zu kalkulieren.

Und wie finde ich den idealen Hypothekar-Partner?

Vertrauen Sie auf eine Bank, die sehr gute Kenntnisse über den Immobilienmarkt hat. Ein Kundenberater, der Ihren regionalen Immobilienmarkt und dessen Besonderheit kennt, kann Ihnen in der Beratung einen echten Mehrwert bieten. Lassen Sie sich von einer Bank beraten, die in Ihrer Nähe ist und auf die Sie sich verlassen können.



Bei Fragen wenden Sie sich an Fabian Felder, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz, Zürichstrasse 12, in Luzern (Direktwahl 041 206 37 82) oder informieren Sie sich unter www.lukb.ch.



Doggwiler
Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch



S•K•E•M•A
Kampfkunst
Gesundheit

Fluhgrund (1. OG): 041 361 00 03

weitere Infos: www.skema.ch/luzern

SELBSTVERTEIDIGUNG:

Wing Chun Kung Fu und ESKRIMA

GESUNDHEIT: Tai Chi & Qi Gong
spezial Gruppen für Kinder ab 6 J. / Jugend ab 12 J.

Bildhauerei
HÄFLIGER

Maihofstrasse 41, Luzern
079 6906692

Grabmalkunst



BRISSONI
ELEKTRO • TELEKOMMUNIKATION

Wir sind für Sie auf Draht...

Telefonie
Elektro-Installationen
Daten-Netzwerke
Kommunikations-Systeme



Friedentalstr. 41a, Luzern
Telefon 041 422 06 06

LAUFZEIT
Was uns direkt angeht.



täglich
6-22 Uhr



BEAUTY SOLAR
SONNENLAND

2x in Luzern
Maihofstrasse 31 & Winkelriedstrasse 64

Bäckerei - Konditorei - Café
am Schlossberg



P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041- 420 60 34

COIFFURE MARLYS



A. Blättler - Müller
Tel 041 420 96 72
Maihofstr. 31 6004 Luzern

Robert Widmer

Robert Widmer AG
Rankhofstr. 4
6006 Luzern
Tel. 041 420 48 33
www.widmer-elektro.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT

360° Schweizer Elektrotechnik
Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group



Avolio
Comestibles

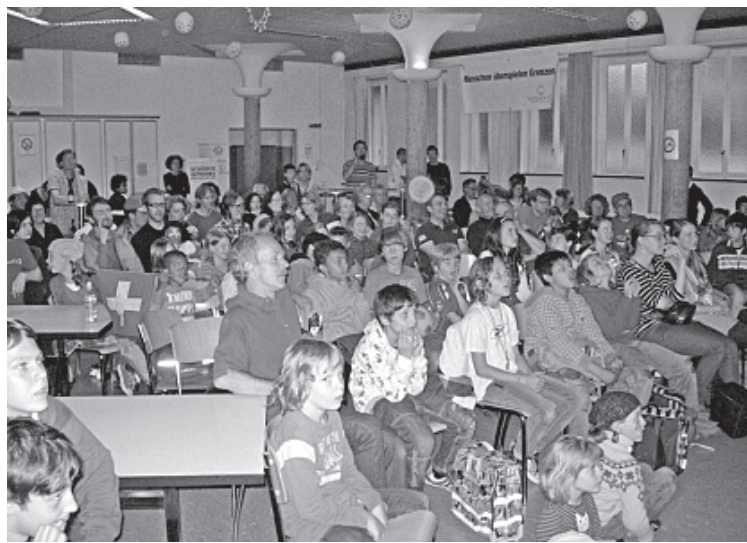
Italienische Spezialitäten

feine warme Panini
Take-Away
Maihofstrasse 44 • 6004 Luzern • Tel./Fax 041 420 53 17

diverse Menüs
Partyservice

Das Quartier hat gewonnen

ff. Bei der Fussballweltmeisterschaft im Sommer hat nicht nur Spanien, sondern auch das Quartier rund um den Maihofturn gewonnen. Über 800 Fans wurden bei den Übertragungen im Maihofsaal gezählt. Sie kamen nicht nur wegen des Fussballs, sondern auch, um die kulinarischen Angebote der Quartierrestaurants zu geniessen und neue Leute kennen zu lernen. Ganz nach dem Motto der Veranstaltung «Gemeinsam feiern statt einsam glotzen».



Begeisterte Zuschauer im Pfarreisaal Maihof

Möglich wurde das gelungene Projekt durch die Zusammenarbeit des Vereins Zusammenleben Maihof-Löwenplatz, der Quartiervereine Maihof und Hochwacht und der Pfarrei St. Josef-Maihof. Sie konnten über 50 Freiwillige mobilisieren, die jeweils den Saal herrichteten und die Getränke ausschenkten. So wurde am Netzwerk weitergeknüpft, das sich auch für zukünftige Begegnungsanlässe als tragfähig erweisen wird.

Florian Flohr

SKEMA: Kampfkunst- und Gesundheit im Maihof-Quartier; am Fluhgrund (direkt vis à vis ewl-Gebäude)

Die 1983 ins Leben gerufene Luzerner SKEMA-Schule im Fluhgrund hat sich zum hohen Ziel gesetzt, asiatische Kampfkünste in ihrer ganzen Tiefe zu unterrichten. Seit bald 30 Jahren erlernen die Schüler aller Altersklassen in Luzern nicht nur die Selbstverteidigung, sondern auch, wie man gegen Krankheiten vorbeugt und allfällige Therapien zur Genesung des Körpers unterstützt.



Ruhig und ausgeglichen sein

Viele Luzerner, die Wing Chun Kung Fu – Selbstverteidigung betreiben, nutzen auch die Möglichkeit, sich weitere Methoden zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele im Zusammenhang mit der Kampfkunst anzueignen – dazu gehören Tai Chi und Chi Kung. «Hier wird besonders Wert auf ein sanftes und ausgeglichenes Training gelegt», so der Luzerner SKEMA-Schulleiter Bühlmann. Aufgrund der positiven Wirkung auf den Organismus und Bewegungsapparat empfehlen immer mehr westliche Ärzte Tai Chi und Chi Kung zur Prävention und Rehabilitation. Speziell bei älteren Menschen reduziert sich durch die Förderung des inneren Gleichgewichts zum Beispiel das Sturzrisiko. Ob Erwachsene oder Kinder: Das SKEMA-Training fördert sowohl Beweglichkeit und Körperhaltung als auch Kraft und Konzentration. Dank der sich angeeigneten Abläufe können die Fähigkeiten im Alltag umgesetzt und zum Ausdruck gebracht werden. «Stressgeplagte Berufsleute finden zurück zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit.» Vorteile, die man sich eigentlich zu eigen machen sollte.

In den Schulen können sowohl Stile zur Selbstverteidigung als auch solche zur Gesunderhaltung erlernt werden. Zudem werden spezielle Kinder- und Jugendtrainings angeboten.

Gratis Probetraining in allen SKEMA-Disziplinen sind jederzeit möglich – weitere Infos: 041 361 00 03, luzern@skema.ch, www.skema.ch/luzern M. Bühlmann

Das Ende der Linde



Foto: scart

Im Herzen vom Maihof zwischen der Villa Koch und dem «Pfadihaus», auf dem Gelände der Katholischen Kirchengemeinde, steht eine prächtige Linde.

Wie die Redaktion erfahren hat, wird der Baum demnächst, wegen Altersschwäche, gefällt. Damit verschwindet ein kleines Stück Maihof.

Die Linde

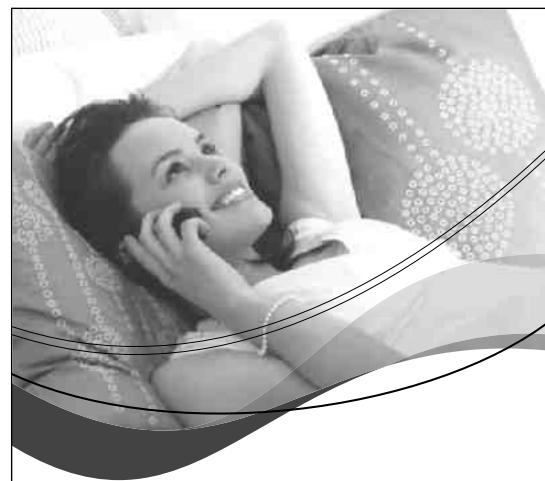
Wir pflanzten sie mit eigener Hand.

Nun legen den Kopf wir in den Nacken und lesen ab an ihr, was uns, wem hoch kommt, bleibt an Zeit.

Als ahne sie, füllt sie den Himmel uns mit Blüten.

Reiner Kunze

Die Redaktion



Luzerner Glasfasern verbinden mich.

ewl energie wasser luzern
Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395
Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Was immer wir Ihnen backen, essen wir selbst auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

Haushilfe Luzern

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

KRISTALL KOSMETIK

Termin gegen tel. Voranmeldung

ALESSANDRA FÖLDES

Gesichtsbehandlungen
kosmetische Fusspflege und Maniküre
Haarentfernungen mit Wachs / Sugaring
Make Up
Augenbrauen / Wimpern färben
Thai Herbal Wrap
Cellulite Behandlung

Maihofstrasse 31
6004 Luzern

Natel 076 387 08 13
www.kristallkosmetik.ch

Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Name:

Vorname:

Beruf:

Geburtsdatum:

Adresse:

- Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.–)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.–)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6



LEGACY 2.0i AWD. MEHR DENN JE.

MEHR SPORT. MEHR KOMFORT. MEHR PLATZ.
MEHR SICHERHEIT. MEHR FAHRFREUDE.
MEHR TECHNIK.
MEHR UMWELTFREUNDLICHKEIT.
MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT.

Im neuen Legacy 2.0i AWD mit 150 PS ab Fr. 35'500.– (man.) bzw. Fr. 38'000.– (Automat mit Lineartronic™, der stufenlosen Automatik mit AWD). Eine Probefahrt lohnt sich mehr denn je. Wir freuen uns auf Sie.

KOCH
PANORAMA GARAGE
Luzernerstrasse, 6030 Ebikon/Luzern
Fon: 041 429 80 40 www.kochpanorama.com

Switzerland's 4x4

